

Der China Schock

Wie Peking sich die Welt gefügig macht

„Sieren hebt sich angenehm von der Konkurrenz ab. Er verfällt nicht der Zahlenpornografie („zehn Prozent Wachstum -in einem Monat“), sondern analysiert Chinas globale Strategien: Er beschreibt, was das Land in Zentralasien, im Nahen Osten und vor allem in Afrika unternimmt, um sich die Rohstoffe und den politischen Einfluss zu sichern, die sein Wirtschaftswunder am Laufen halten. Bestechend ist sein detailliertes Wissen über diplomatische Winkelzüge, ausführlich stellt er historische Zusammenhänge dar. Sierens Erzählstil ist solide und unprätentiös. Eine Reportage von der Front der globalen Wirtschaft“.

Financial Times Deutschland

DAS CHINESISCHE JAHRHUNDERT BETRIFFT UNS ALLE

Chinas Einfluss auf die Welt nimmt dramatisch zu. Die aufstrebende Weltmacht dämpft das deutsche Wachstum; sie bestimmt das Ausmaß der US-Wirtschaftskrise mit; und sie treibt sowohl den Ölpreis als auch den Eurokurs nach oben. Knallhart greift China nach der Macht, in Afrika, im Mittleren Osten und Zentralasien. Ist unser Wohlstand in Gefahr? Droht ein neuer Kolonialismus? Steigt der Ölpreis auf 200 US-Dollar? Frank Sieren hat als einziger deutscher Wirtschaftsjournalist den Aufstieg Chinas seit 14 Jahren vor Ort begleitet. Der Bestseller-Autor ist durch mehrere Kontinente gereist und hat aufgedeckt, wie das Reich der Mitte global die Strippen zieht - und dabei unsere westlichen Werte auf ihre bisher härteste Probe stellt.



„Wie die Chinesen sich Fehler der Großmächte zunutze machen, versteht Sieren höchst lebendig zu erzählen. Er berichtet von Menschen und Mächten, verknüpft stets Episoden aus dem Alltag mit historischem und politischem Hintergrund. Sierens neustes Werk lebt von der Anschaulichkeit.“

Handelsblatt

Platz 1

**Wirtschaftsbuch Bestsellerliste
SPIEGEL-BESTSELLER**



Frank Sieren, Jahrgang 1967, gilt als einer der »führenden China-Spezialisten Deutschlands« (London Times). Er lebt seit 1994 in Peking. Er schreibt für große deutsche Zeitungen wie Die Zeit und die FAZ und ist Dokumentarfilmer, u.a. für das ZDF. Bei Econ veröffentlichte er 2005 den Spiegel-Bestseller »Der China Code« und 2006 mit Altbundeskanzler Helmut Schmidt den Gesprächsband »Nachbar China«.

Die USA taumeln in die Krise; der deutsche Aufschwung versiegt; doch China boomt trotz partieller Einbrüche weiter. Um das hohe Wachstum nicht zu gefährden, brauchen die Chinesen dringend Rohstoffe. Sie zahlen dafür fast jeden Preis -denn sie verfügen über Devisereserven von über 1500 Milliarden US-Dollar. Der Handel mit dem Westen lohnt sich. Während sich die Deutschen darüber lustig machen, dass chinesische Autos den ADAC-Crashtest nicht bestehen, ziehen die Chinesen in Zentralasien, im Mittleren Osten und in Afrika ein Ölland nach dem anderen auf ihre Seite; Nationen, die sich von den USA nicht mehr gängeln lassen wollen. Neue politische Allianzen entstehen über Kontinente hinweg.

Gleichzeitig kaufen sich die Chinesen bei den großen westlichen Investmentbanken wie Morgan Stanley ein und erobern den Westen auf dem Rücken der »Heuschrecken«. Ihre Unternehmen werden Global Player: PetroChina ist inzwischen das wertvollste Börsenunternehmen und die ICBC die größte Bank der Welt. 2008 werden die Chinesen Deutschland von Platz drei der größten Volkswirtschaften der Welt verdrängen. Der Westen ist alarmiert. Der Ton wird schärfer.

In einer gelungenen Mischung aus Reportage und Analyse beschreibt Frank Sieren den Beginn eines mächtigen globalen Trends. Zum ersten Mal seit Jahrhunderten steht der Westen einem ernsthaften Konkurrenten gegenüber -und alles relativiert sich: unser wirtschaftlicher und politischer Einfluss, unser Wohlstand und nicht zuletzt die Überzeugungskraft unserer Werte.

Bio-Text

Frank Sieren, 41, Bestseller-Autor, Dokumentarfilmer und Asienspezialist zahlreicher Publikationen lebt seit fast eineinhalb Jahrzehnten China. Für DIE ZEIT ist er „einer der führenden deutschen China-Spezialisten“ und die LONDON TIMES nennt ihn einen der „maßgeblichen Chinakenner Deutschlands.“

Sieren, der in Trier und Berlin Politikwissenschaft mit Wirtschaftsschwerpunkt studierte, ist einer der wenigen Deutschen Journalisten, die nicht nur aus erster Hand von Aufstieg Chinas berichten können, sondern den Prozess auch über einen langen Zeitraum hinweg begleiten konnte.

Mit seinem SPIEGEL-Bestseller „Der China-Code - Wie das boomende Reich der Mitte Deutschland verändert“ hat er einen Trend einer ganzen Reihe von Büchern und Debatten zu diesem Thema begründet. „Sieren hat eine längst fällige Debatte angestoßen,“ kommentierte denn auch der STERN. Das Buch stand Monate lang auf Platz eins der Wirtschaftsbestseller. „Dieses Buch sollte jeder lesen, dem die Zukunft Deutschlands am Herzen liegt“, resümiert Peter Scholl-Latour, 84, nach der Lektüre von „Der China Code“.

FOCUS-Chefredakteur Helmut Markwort empfiehlt „Der China Code“ mit den Worten: „Unbedingt lesen.“ Auch der Historiker Arnulf Baring, zeigte sich in der FAZ begeistert: „Frank Sieren erörtert anschaulich, was der Siegeszug des Reiches der Mitte für Deutschland bedeutet. Er rät den Deutschen, nicht zu glauben, sie könnten sich außerhalb der weltweit geltenden Spielregeln stellen.“ Das Buch ist fünf Sprachen übersetzt, darunter auch Chinesisch.

Sieren hat mit seiner Analyse auch Altbundeskanzler Helmut Schmidt überzeugt. Bereits 2005 entschied sich der 88jährige Schmidt, dem jungen Autor Einblick in die bis dato unveröffentlichten Protokolle seiner zahlreichen Gespräche mit chinesischen Führern zu gewähren. Schmidt ist der letzte noch lebende Deutsche, der Mao getroffen hat. Aus diesen einmaligen Erfahrungen ist im Gespräch mit Sieren das Buch „Nachbar China“ entstanden, das gleich nach seinem Erscheinen einen Spitzenplatz der deutschen Bestsellerlisten einnahm.

Sierens letzter 45 Minuten ZDF Dokumentarfilm mit dem Titel: „Und ewig lockt das Öl-Chinas Griff nach Afrika“, der in diesem Jahr zum G8 Gipfel gesendet wurde, erreichte einen Marktanteil von über 10 Prozent. Auch 45 sein neuester 45 Minuten Film über China und Iran wird im Laufe des Sommer wieder im ZDF zu sehen sein.

Im Februar dieses Jahres erschien Sierens neuestes Buch: „Der China-Schock. Wie Peking sich die Welt gefügig macht“. Kurz nach Erscheinen schaffte es den Sprung in die Spiegel-Bestseller Liste. Das HANDELSBLATT urteilt: „Wie die Chinesen sich Fehler der Großmächte zunutze machen, versteht Sieren höchst lebendig zu erzählen. Er berichtet von Menschen und Mächten, verknüpft stets Episoden aus dem Alltag mit historischem und politischem Hintergrund. Sieren neuestes Werk lebt von der Anschaulichkeit.“ Und die FINANCIAL TIMES DEUTSCHLAND lobt: „Sieren hebt sich angenehm von der Konkurrenz ab. Er verfällt nicht der Zahlenpornografie ("zehn Prozent Wachstum - in einem Monat"), sondern analysiert Chinas globale Strategien: Er beschreibt, was das Land in Zentralasien, im Nahen Osten und vor allem in Afrika unternimmt, um sich die Rohstoffe und den politischen Einfluss zu sichern, die sein Wirtschaftswunder am Laufen halten. Bestechend ist sein detailliertes Wissen über diplomatische Winkelzüge, ausführlich stellt er historische Zusammenhänge dar. Sierens Erzählstil ist solide und unprätentiös. Eine Reportage von der Front der globalen Wirtschaft“. Der China Schock ist inzwischen auf Platz 1 der deutschen Wirtschaftsbuch Bestsellerliste.